



20. Mai 2022

08 / 2022

Jürgen Schmitz spricht für die Architektenschaft im Raum Weinstraße

Die Mitglieder der Architektenkammer Rheinland-Pfalz in den Städten Neustadt und Landau sowie den Landkreisen Bad Dürkheim, Germersheim und Südliche Weinstraße haben eine neue Leitung. Der Architekt Jürgen Schmitz aus Neustadt wurde gemeinsam mit einem dreizehnköpfigen Team für die kommenden fünf Jahre zum Kammergruppensprecher gewählt.

Ein zentrales Thema ihrer künftigen Arbeit sehen die Mitglieder des Kammergruppenteams in der Vorbereitung auf die Landesgartenschau 2027 in Neustadt. Auch die Etablierung der Initiative Baukultur Deutsche Weinstraße soll ein Standbein der Kammergruppenarbeit werden. Daneben sind der kollegiale und fachliche Austausch und eine stärkere Vernetzung untereinander Ziele.

„Die Kammergruppenarbeit muss nach der Pandemie wieder mehr in das Blickfeld der Kolleginnen und Kollegen gerückt und die Sichtbarkeit der Architekturschaffenden in der Öffentlichkeit erhöht werden“, so Jürgen Schmitz.

Jürgen Schmitz ist als angestellter Architekt in Ludwigshafen tätig. Das Amt des Kammergruppensprechers übernimmt er von Joachim Becker. Ihm dankten er und alle in der Wahlversammlung Anwesenden für seine langjährige Arbeit und sein Engagement in vielen Fragen rund um den Berufsstand. Joachim Becker zog sich aus der Sprecherposition ins KGen-Team zurück, da er im Februar auf Landesebene zum Vizepräsidenten der Architektenkammer Rheinland-Pfalz gewählt worden war.

Weitere Mitglieder des Kammergruppenteams sind der freischaffende Architekt Uwe Knauth, der auch im Landesvorstand der Kammer die Pfalz vertritt, die freiberuflich tätigen Architekten Marc Betz und Thorsten Holch sowie die freiberuflich tätige Innenarchitektin Caroline Seegmüller – alle aus Landau. Die freien Architekten Tim Reiter und Thomas Ritzer, die angestellte Architektin Jutta Stammwitz-Becker und der beamtete Stadtplaner Boris Wüst kommen aus Neustadt, aus Insheim ist die angestellte Architektin Stephanie Scholze ins Team gewählt worden. Die freiberuflich tätige Innenarchitektin Sabine Gress aus Bad

PRESEMITTEILUNG



- 2 -

Dürkheim, die angestellte Architektin Bernadette Stauder-Buschlinger aus Ruppertsberg, sowie Ralf Werry, Architekt aus Niederkirchen, komplettieren das Kammergruppenteam.

Villaabend zum Auftakt des Tages der Architektur am 23. Juni im Diemersteiner Tal

Die Kammergruppen der Pfalz laden für den 23. Juni wieder zum Villa-Abend ein. Der traditionelle Auftakt des „Tages der Architektur“, der am letzten Juniwochenende folgt, hat die Villa, aber nicht den Namen gewechselt: Diesmal sind alle am Planen und Bauen Interessierten zur Villa Denis ins Diemersteiner Tal bei Kaiserslautern geladen. Ob 2023 wieder die Villa Ludwigshöhe Spielort des Villaabends sein kann, hängt vom Fortgang der Sanierungsarbeiten ab.

Jürgen Schmitz, Foto: Kirsten Bucher, Frankfurt
Nutzung zur Berichterstattung frei bei Nennung der Fotografin.

Weitere Informationen:

Architektenkammer Rheinland-Pfalz
Annette Müller
Postfach 1150, 55001 Mainz,
Telefon 06131/99 60 22, Telefax 06131/99 60 62
E-Mail: mueller@akrp.de
Internet: www.diearchitekten.org

Die Förderung der Baukultur, des Bauwesens, der Landschaftspflege und der städtebaulichen Entwicklung gehören zum gesetzlichen Auftrag der Architektenkammer Rheinland-Pfalz. Die Architektenkammer wurde 1950 als Körperschaft des öffentlichen Rechts gegründet, ihr gehören alle Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner des Landes an, unabhängig davon, ob sie ihren Beruf freischaffend, angestellt oder beamtet ausüben. Um ihrem Auftrag, der Förderung der Baukultur des Landes, gerecht zu werden, ist es Ziel der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Architektur, Innenarchitektur, Städtebau und Landschaftsarchitektur durch Veranstaltungen, Ausstellungen, Preise und Publikationen ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Zu den zentralen Veranstaltungen zählt beispielsweise der jährlich am letzten Juni-Wochenende stattfindende "Tag der Architektur". Gesetzliche Grundlage der Kammerarbeit ist das Architektengesetz Rheinland-Pfalz.

1993 hat die Architektenkammer Rheinland-Pfalz die "Stiftung Baukultur Rheinland-Pfalz" gegründet, die gemeinsam mit dem Ministerium der Finanzen und der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz sowie der Kammer selbst Trägerin des Zentrums Baukultur im Brückenturm in Mainz ist.

Weitere Informationen zur Kammerstruktur finden Sie hier:
<http://www.diearchitekten.org/index.php?id=74>

PRESSEMITTEILUNG